

Weitsprung

Material

Schaufel, Rechen, Besen, Messband 10m, Stecknagel, Schreibzeug

Anlage

Ort: Weitsprunganlage

Ablauf

- Vor Wettkampfbeginn Sand mit Schaufel auflockern, gleichmässig verteilen und eben rechen.
- Reihenfolge der Wettkämpfer wie auf dem Gruppenzettel.
- Insgesamt drei Durchgänge im Gruppenturnus, d.h. schliesslich 3 Versuche pro Wettkämpfer.
- Der weiteste Sprung zählt.
- Nach jedem Sprung wird der Sand mit dem Rechen wieder fein und gleichmässig verteilt.
- Nach jeder Gruppe wird der Sand mit der Schaufel aufgelockert und gleichmässig verteilt.

Messung

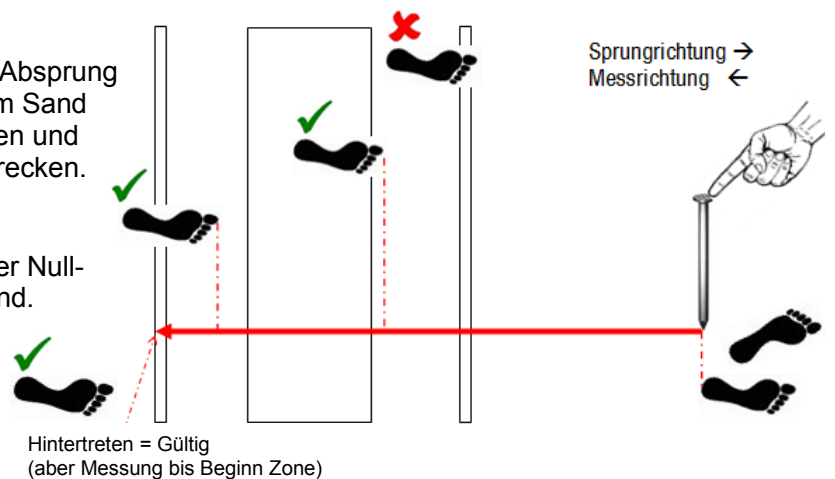
Messband-Nullpunkt beim hintersten (dem Absprung am nächsten gelegenen) Lande-Eindruck im Sand (z.B. Ferse, Gesäss, Hand) im Sand ansetzen und im rechten Winkel zur Anlaufbahn zurückstrecken.

Messband – Richtung

Ablesen der Weite beim Absprungpunkt! Der Null-Punkt befindet sich beim Stecknagel im Sand.

Weite ablesen

Der Messende stellt seinen Fuß exakt an die Absprungstelle des Schülers und misst die Weite an seiner Schuhspitze ab.



Fehlversuch wenn... (Versuch wird mit 0 gewertet)

- die Absprungzone übertreten wird (siehe Skizze oben).
- durchgelaufen wird ohne abzuspringen.
- durch die Sandgrube zurückgelaufen wird.

Helfer

Schreiber: Organisation der ankommenden Gruppe, Namen aufrufen, Weite notieren

Messer: Absprungpunkt kontrollieren, messen, wo nötig mit Besen die Anlaufbahn säubern

Recher: Landepunkt messen, rechnen